



DBVA e.V., Postfach 1366, 51657 Wiehl

Herrn Jens Spahn  
Bundesminister für Gesundheit  
Bundesministerium für Gesundheit  
Friedrichstraße 108  
10117 Berlin

Bundesgeschäftsstelle  
Postfach 1366  
51657 Wiehl  
Tel.: 02262 - 999 99 14  
Fax: 02262 - 999 99 16  
Internet: [www.dbva.de](http://www.dbva.de)  
eMail: [info@dbva.de](mailto:info@dbva.de)

Wiehl, den 07.06.2021

### Offener Brief zu Arbeitsbedingungen in der Altenpflege

Sehr geehrter Herr Bundesminister Spahn,

der Deutsche Berufsverband für Altenpflege e.V. (DBVA) begrüßt die endlich gesetzlich geplanten Lohnerhöhungen nachdrücklich. Der DBVA hat diese, als Berufsverband, der sich ausschließlich um die Belange der Beschäftigten der Altenpflege kümmert, seit Jahrzehnten gefordert.

Neben einer gerechten Entlohnung waren und sind die Arbeitsbedingungen in der Altenpflege das wichtige Thema jetzt und in Zukunft. Einer durch den Gesetzgeber und die nachgeordneten Behörden zu verantwortender maßgeblicher Anteil sind die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen der Pflegeeinrichtungen. Vieles davon ist sicher sinnvoll und notwendig, das neue Prüfverfahren des MDK fällt jedoch nicht in diese Kategorie. Vielmehr führt es zu ganz erheblichen Frustrationen und Demotivation der MitarbeiterInnen. Unser Vorstandsmitglied Frau Ursula Hönigs hat ihre Erfahrungen schriftlich dokumentiert, Sie finden sie in der Anlage. Wie wir aus Kreisen des medizinischen Dienstes erfahren haben, hat dieser im Vorfeld der Umsetzung große fachliche Bedenken gegenüber Ihrem Ministerium geäußert. Diese wurden jedoch ignoriert.

Sehr geehrter Herr Minister Spahn, Sie und die Kanzlerin haben immer wieder den hohen persönlichen Einsatz der AltenpflegerInnen in der Corona-Pandemie hervorgehoben. Das war gut so und hat viele KollegInnen motiviert, doch Lob, Klatschen und gerechtere Bezahlung bringen überhaupt nichts, wenn die Arbeitsbedingungen durch sinnlose Bürokratie verschlechtert werden.

DBVA e.V. Bundesvorstand:

Christina Kaleve als Bundesvorsitzende, Krefeld; Bodo Keißner-Hesse als stellvertr. Bundesvorsitzender, Haan (Rheinl.);  
Hans-Martin Müller als stellvertr. Bundesvorsitzender, Hannover;  
Ursula Hönigs als Beisitzende, Erkelenz; Helga Johann als Beisitzende, Ratingen; Sabine Junius als Beisitzende, Düsseldorf;  
Dr. Ursula Kriesten als Beisitzende, Wiehl; Martin Petzold als Beisitzender, Scheeßel

**Deshalb fordert der DBVA Sie als zuständigen Minister dazu auf, die aktuelle MDK-Prüfverordnung sofort auszusetzen und unter der Mitarbeit der AltenpflegerInnen so umzugestalten, dass ein hilfreiches Instrument entsteht, das die wirkliche Qualität von Einrichtungen abbildet, zu der zwingend die Lebensqualität der pflegebedürftigen Menschen und die Arbeitszufriedenheit der MitarbeiterInnen gehört.**

Mit freundlichen Grüßen



**Bodo Keißner-Hesse**  
Stellvertretender Bundesvorsitzender

Kopie an:

Bundesministerin Lambrecht

Pflegepolitische SprecherInnen der Bundestagsfraktionen

Gesundheitspolitische SprecherInnen der Bundestagsfraktionen

GMK

Medien

Deutscher Berufsverband für Altenpflege e.V. (DBVA)  
Geschäftsstelle  
Postfach 1366  
51657 Wiehl  
Tel.: 02262-999 99 14  
Fax.: 02262-999 99 16  
Mail: [info@dbva.de](mailto:info@dbva.de)  
[www.dbva.de](http://www.dbva.de)

*Der Deutsche Berufsverband für Altenpflege (DBVA) ist der einzige Berufsverband, der sich seit vierzig Jahren speziell für die Belange und die beruflichen Interessen der Altenpflege einsetzt. Informationen über den Verband und seine internationalen und nationalen Netzwerke finden Sie auf der Homepage [www.dbva.de](http://www.dbva.de). Für Interviewwünsche oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail an [info@dbva.de](mailto:info@dbva.de) oder rufen Sie uns unter 02262-999 99 14 an.*